

Allgemeines Programm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **114 (1933)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Jahresversammlung in Altdorf 1933

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung und der
allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Session annuelle à Altdorf 1933

Programme général, Procès-verbaux de l'assemblée administrative et
des séances scientifiques générales

Congresso annuale in Altdorf 1933

Programma generale, Processi verbali dell'assemblea amministrativa e
delle assemblee scientifiche generali

1. Allgemeines Programm

Freitag, den 1. September

Ordentliche Mitgliederversammlung der S. N. G.
und allgemeine wissenschaftliche Sitzung

Grosser Tellspielhaussaal

- 15 Uhr: *Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten*, Herrn Max Oechslin:
„Das Urnerland und sein Wald.“
- 15.45 Uhr: *Ordentliche administrative Mitgliederversammlung* unter Lei-
tung des Zentralpräsidenten der S. N. G., Herrn Prof. Dr. Eduard
Rübel, Zürich.

TRAKTANDEN

1. Bericht des Zentralvorstandes.
2. Veränderungen im Mitgliederbestand.
3. Finanzielles.
4. Aufnahme der Naturforschenden Gesellschaft Schwyz
als Zweiggesellschaft.
5. Kommissionen.
6. Versammlung 1934.
7. Verschiedenes.

I. Wissenschaftliche Hauptversammlung.

- 16.45 Uhr: 1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Ernst Gäumann, Professor
für Botanik der E. T. H., Zürich: „Neuere Erfahrungen
auf dem Gebiete der pflanzlichen Immunitätslehre.“
- 17.45 Uhr: 2. Vortrag des Herrn Dr. Jean Lugeon, Ing., Directeur
de l'Institut National Météorologique et Hydrologique
de Pologne, Warschau: „L'ionosphère et la météoro-
logie.“ Mit Projektionen.
- 19.15 Uhr: *Nachtessen* in den Quartierhotels.
- 20.30 Uhr: *Vortrag*, im grossen Saale des Tellspielhauses, des Herrn
Dr. Alfred Bühler, Basel: „Totenfeste in Nord-Neu-Irland.“ Mit
Lichtbildern.

Schluss 22 Uhr.

Samstag, den 2. September
Sektionssitzungen

- 8—12 Uhr: *Sitzungen* im Knabenschulhaus. Um 10 Uhr wurde eine Erfrischungspause eingeschaltet.
- 12.30 Uhr: Sektionsweises Mittagessen in folgenden Hotels:
- Hotel *Goldener Schlüssel*: Sektionen für Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Astronomie und Ingenieurwissenschaft.
 - Hotel *Schwarzer Löwe*: Sektionen für Medizinische Biologie und Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften.
 - Hotel *Krone*: Sektion für Chemie.
 - Hotel *Wilhelm Tell*: Sektionen für Geologie, Mineralogie, Petrographie und Paläontologie.
 - Hotel *Schwanen*: Sektionen für Zoologie, Entomologie, Anthropologie und Ethnologie.
 - Gasthaus *Höfli*: Sektionen für Botanik, Pflanzengeographie, Geographie und Kartographie.
- Nachmittags: Fortsetzung der *Sektionssitzungen*. Nachmittag zur freien Verfügung der Teilnehmer. — Altdorf: Historisches Museum, Kollegium Karl Borromäus mit naturwissenschaftlicher Sammlung, Pfarrkirche und Kapuzinerkloster (Aussichtspunkt über Altdorf).
- 16 Uhr: *Vortrag*, für besondere Interessenten, im kleinen Saal des Tellspielhauses (Eingang linke Türe), des Herrn Prof. Eduard Imhof, E. T. H. Zürich, Erlenbach-Zürich: „Die Neuerstellung der offiziellen schweizerischen Landeskarte.“ Mit Projektionen. Nachfolgend allgemeine Diskussion und Beschlussfassungen.
- 19 Uhr: *Nachtessen* in den Quartierhotels. Der *Abend* stand zur freien Verfügung der Teilnehmer.

Sonntag, den 3. September
Sektionssitzungen

- 8—12 Uhr: *Sitzungen* im Knabenschulhaus. Um 10 Uhr wurde eine Erfrischungspause eingeschaltet.
- 12.30 Uhr: *Mittagessen* in den Quartierhotels. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung der Teilnehmer. Soweit nicht von den einzelnen Sektionen bestimmte Anlässe organisiert waren, *Spaziergänge* nach Seedorf (Gasthaus Waldheim), Frauenkloster St. Lazarus mit schöner Klosterkirche (wertvolle Handarbeiten), Attinghausen (Gasthaus Burg, Ruine), Schattdorf, Bürglen, Flüelen, Tellsplatte, Axenstrasse, Tellskapelle.
- 19 Uhr: *Abendessen* in den Quartierhotels.
- 20.30 Uhr: *Abendunterhaltung* im grossen Saal des Tellspielhauses, dargeboten von der *Urner Trachtenvereinigung*, *Hanns in der Gand*, Zumikon-Zürich, und einigen Freunden der Gesellschaft. Urnerlieder, Singspiele, Heimatschutz. — Schluss 22.30 Uhr.

Montag, den 4. September
Allgemeine wissenschaftliche Sitzung
Grosser Tellspielhaussaal

II. Wissenschaftliche Hauptversammlung.

- 9.30 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Jaquerod, Neuenburg: «Les théories de l'Univers ou les dangers de l'extrapolation.»
- 10.30 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Hans Bluntschli, gew. Direktor des anatomischen Institutes der Universität Frankfurt a. M.: „Biologische Forschungen in tropischen Urwaldgebieten.“ Mit Lichtbildern.
- 12.30 Uhr: Schlussbankett im Hotel Urnerhof in Flüelen.

EXKURSIONEN

*A. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft
und Schweizerische Geologische Gesellschaft*

Exkursion ins Gotthard- und Aarmassiv, vorgängig der
Jahresversammlung der S. N. G. in Altdorf

29. August bis 1. September

Führung: Prof. Dr. *P. Niggli*, Zürich und Prof. Dr. *E. Hugli*, Bern

Dienstag, 29. August: Treffpunkt Hotel Krone, Disentis. Sammlung und Abfahrt mit Extrapostauto über den Lukmanier nach Acquacalda. Disentis, Bahnhof 14.35 Uhr. Quer durch das Tavetscherzwischenmassiv (Serizit-Muskowitschiefer und -Gneise, Dioritstöcke, Konglomeratgneise), die Tavetschermuldenzone (Chloritoidschiefer, Dolomit, Verrucano), das Gotthardmassiv (Gneis, Medelsergranit), die Scopimulde (mannigfaltige metamorphe Bündnerschiefer). — Übernachten in Acquacalda.

Mittwoch, 30. August: Studium der hochmetamorphen gotthardmassivischen und penninischen Bündnerschiefer (Disthen-, Granat-, Staurolith-, Hornblende-, Biotitschiefer usw.) der Pioramulde. Zu Fuss über Pian di Segno, Bironico, Frodalera, Passo Sole, Murinascia, Piora, Tektonik am Ostende des Gotthardmassivs. — Übernachten in Piora.

Donnerstag, 31. August: Morgens von Piora nach Airolo. Von Airolo mit Extrapostauto bei verschiedenen langen Zwischenhalten und Abstechern durch das zentrale Gotthardmassiv nach Andermatt. — Studium der Tremolaserie, des Fibbiagranites mit Apliten und Lamprophyren, des Guspisgneises, des Gamsbodengranites, der nördlichen Paraschiefer, der Serpentin-Talkschiefer, Strahlsteinschiefer, Biotitschiefer. Bei Andermatt Verrucano, basische Tuffe und mesozoischer Marmor. — Uebernachten in Andermatt.

Freitag, 1. September: Südliche Kontaktzone des zentralen Aaregranites bei Andermatt. Mylonitisierungszone am Urnerloch. Differentiationserscheinungen des zentralen Aaregranites in der Schöllenen. Even-

tuell Besichtigung von Mineralfundstätten in der Umgebung von Göschenen und Amsteg. Mit Auto durch das Reusstal. — Mechanischer Sediment-Granit-Kontakt am Scheidnössli. — Nachmittags Ankunft in Altdorf.

Leiter der Exkursion: Disentis bis Andermatt: Prof. Dr. *P. Niggli*, Zürich.
Andermatt bis Altdorf: Prof. Dr. *E. Hugli*, Bern.

B. Schweizerische Geologische Gesellschaft

Exkursion ins Klausenpass- und Grießstockgebiet.

4. bis 5. September

Führung: *W. Brückner*, Basel

4. September, 15 Uhr: Versammlung der Teilnehmer vor dem Hotel Urnerhof in Flüelen. Fahrt mit Autocar zum Klausenpass: autochthoner Flysch des Schächentals; Sackung von Spiringen mit Wildflyschmaterial und Nummulitenkalklinsen; Kreide und Eocän der Grießstockdecke; Lochseitenkalk und Trias der Axendecke. — Uebernachten im Hotel Klausenpasshöhe.
5. September, 6 Uhr: Ueber die Kammlialp auf den Grießstock: Malm, Kreide, Eocän der Grießstockdecke; Überblick über die Tektonik des Gebiets: Windgällenfalte bis Axendecke. Abstieg zum Hotel Klausenpasshöhe und mit Autocar zurück nach Altdorf und Flüelen.

* * *

5. September, 6 Uhr: Bristen ab und Aufstieg nach Golzern; Laubmischwald, Gletscherschliffelsen in Amphibolith bei Klausen, Reliktflora. — Zirka 11 Uhr Golzernalp (1400 m); Reliktbestände der aufrechten Bergföhre auf dem Geschel, Hochstaudenfluren, Verlandungsbestände, Sphagnummoor. — Stäfelalp (1916 m) zirka 13 Uhr, Gneis und Kalkflora; über Tritt, Seidenbach-Butzli, Abstieg nach Balmenegg; Fichtenwald, Amphibolithfelsen mit Reliktflora. — 19 Uhr Quartier und Nachtessen im Hotel S.A.C. (1354 m).
6. September, 6 Uhr: Abmarsch zum Hüfigletscher (1465 m); Gletscherendenflora, Böden und Vegetation innerhalb und ausserhalb des alten Eisrandes, Gletschermühlen, Verlandung der Rundhöckerseen. — Ueber Balmenschachen und Stössi ins Etlital; Erlenwald, Buchenwald; zirka 15 Uhr in Porthüsler. Aufstieg zur Etlhütte des S.A.C. (2051 m); zirka 18 Uhr Quartier daselbst; Verpflegung aus dem Rucksack.
7. September, 5 Uhr: Abmarsch nach Spiellau (2383 m), Hochstaudenfluren, Moränen- und Schuttfluren; Pörtlilücke (2514 m), Granitflora, Salix Lapponumbestände; Abstieg ins Fellital; zirka 11 Uhr Treschhütte S.A.C. (1378 m), Collunabestände der subalpinen Stufe, Arven, Bergföhrenwald. Nach Gurtnellen zur Erreichung des Zuges 15⁴¹, Altdorf an 16¹⁷, Flüelen an 16⁴³. — Schnellzug nordwärts, Flüelen ab 17³¹.

Die Exkursion stand unter Leitung der Herren Dr. *E. Schmid-Gams*, Zürich und *Max Oechslin*, Altdorf. Neben botanischen Fragen wurden auch anthropogeographische Fragen (Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Alpwirtschaft, Verkehr, Siedelung) behandelt.

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Freitag, den 1. September 1933, nachmittags 15 Uhr 45, im grossen Saal des Tellspielhauses in Altdorf

Vorsitz: Prof. Dr. E. Rübel, Zentralpräsident

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung mit einem kurzen Begrüßungswort an die Mitglieder der S.N.G.

Bericht des Zentralvorstandes. Der Zentralpräsident verliest den Bericht des Zentralvorstandes für 1932. Der Bericht wird ohne Diskussion genehmigt.

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der 27 seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Der Präsident widmet ihnen herzliche Worte der Erinnerung. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

Liste der neu aufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung neu aufgenommenen Mitglieder. Es sind deren 48. Der Zentralpräsident richtet an die Mitglieder die Bitte, ihrerseits mitzuwirken, um der Gesellschaft weitere neue Mitglieder zuzuführen.

Rechnungswesen. Der Quästorsbericht, der Revisorenbericht und der Rechnungsauszug für 1932 liegen gedruckt vor. Die Mitgliederversammlung beschliesst Genehmigung der Rechnungen unter Entlastung des Quästors.

Beiträge an Kommissionen aus der Gesellschaftskasse und Voranschlag. Die Versammlung genehmigt für 1933 folgende Beiträge aus der Gesellschaftskasse an Kommissionen:

Schweizerische Naturschutzkommission	Fr. 300
Kommission für luftelektrische Untersuchungen	„ 300
	<hr/>
Total	Fr. 600

Der schon von der Senatsversammlung gutgeheissene Voranschlag für 1934 wird ohne Diskussion genehmigt.

Bestimmung des Ortes der Jahresversammlung 1934 und Wahl des Jahrespräsidenten für 1934. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die Einladung der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich zur Jahresversammlung 1934 nach Zürich. Zum Jahrespräsidenten wird Herr Prof. Dr. P. Karrer gewählt. Herr Prof. Dr. P. Niggli verdankt im Namen des abwesenden Prof. Karrer die Wahl.